

**Pressemeldung mit der Bitte um Veröffentlichung:
»Neue Perspektiven. Das Hessische Staatsballett kollaboriert
mit der Hochschule RheinMain und der Akademie Mode &
Design beim Kunstsommer 2023«**

Wiesbaden, 6.6.2023

»Startbahn Fluxus«

Inga Simoleit

Am Di., 13.6. und Fr., 16.6. 2023 um 17.45 und 19.45 Uhr

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

Im Rahmen des *Kunstsommers 2023*, der im Zeichen des 60. Jubiläumsjahrs zur Entstehung der Fluxus-Bewegung in Wiesbaden steht, beziehen sich die choreografischen Arbeiten dieser *Startbahn* unter dem Titel *Fluxus* auf die gleichnamige Kunstrichtung. Tänzer:innen des Hessischen Staatsballetts kooperieren hierbei mit Studierenden des Studiengangs Modedesign der Akademie Mode & Design, Fachbereich Design der Hochschule Fresenius sowie des Studiengangs Media: Conception and Production der Hochschule RheinMain. Im Geiste des Fluxus zeigen Tänzer:innen und Studierende die künstlerische Bandbreite dieser Avantgardeströmung in acht Projekten an verschiedenen Orten in der Wiesbadener Innenstadt. Auf einer geführten Tour können die Besucher:innen dabei folgende Happenings, Performances und Interventionen erleben:

i.simoleit@staatstheater-wiesbaden.de

Die Performance *Welcome Home* entledigt sich binärer Geschlechtsbilder und erzählt von beweglichen Identitäten. In *Beyond* erwachen die Figuren des Gemäldes *Liebende II* von René Magritte zum Leben. Dabei wird die Frage gestellt, was jenseits des auf der Leinwand Sichtbaren geschieht. Ein alltäglicher Gegenstand wird in der Performance *desires are one thing, possibilities are the other* am Beispiel des Schwebebalkens zweckentfremdet und Fürsorge innerhalb einer Gruppe erforscht. In einem Durchgang mitten in der Stadt empfängt die zwanglos interaktive Spiellandschaft von *Curious...? Neugierige*. *Silent Disco* sucht in einem chaotisch-strukturierten Setting nach dem Verhältnis von Traum und Realität. Eine Plattform der Begegnung schafft *Building Ground* zur kritischen, filmisch-performativen Auseinandersetzung mit dem sozialen Geschlecht. In *Exit Expectations* ist der Name Programm: Erwartungen werden hier unterwandert. Zum Abschluss versucht *Dystometamorphia*, in Anlehnung an John Cages skandalöses Werk *4'33"*, die Stille zu tanzen.

Die Vorstellungen werden als vier geführte Touren durch die Stadt angeboten, in deren Verlauf die jeweiligen Aufführungsorte aufgesucht werden. Der Treffpunkt für die Touren ist jeweils beim Haupteingang des Großen Haus in den Kolonnaden. Die Teilnehmer:innenzahl ist beschränkt.

Startbahn Fluxus findet als fußläufige Tour von bis zu zwei Stunden Dauer im Stadtraum Wiesbaden statt. Zuschauer:innen mit körperlichen Einschränkungen sollten sich über Teilnahmemöglichkeiten vorab an der Kasse informieren.

Weitere Informationen unter www.staatstheater-wiesbaden.de

Theaterkasse: Telefon 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de |

www.staatstheater-wiesbaden.de **Abo-Büro:** Telefon: 0611.132 340 | abonnement@staatstheater-wiesbaden.de **Gruppenbüro:** Telefon 0611.132 300 | gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de

Pressekartenwünsche bitte **bis zum 9. Juni** an presse@staatstheater-wiesbaden.de

Mit herzlichen Grüßen

Inga Simoleit